



**Kinderschutztage 2010:  
Teilhabe statt Ausgrenzung**

**Schirmherr: Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer**

*Herzlich Willkommen in Magdeburg  
zu den Kinderschutztagen vom 27. bis 30. Mai*



- **27. 05.: Fachtagung „Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten. Wie klappt altersgerechte Teilhabe?“**  
Für Kinder und Jugendliche ab Sekundarstufe I und alle interessierten Erwachsenen
- **28.05.: Aktionsfläche im Stadtzentrum:** Probelauf für die Kampagne zum Weltkindertag (mit **Pressekonferenz**) ; Meile „Groß genug!“ – Kinder und Jugendliche als Stadtentwickler, „Gutachter“, Elternberater, K-Reporter, die Verantwortungsträger „maßnehmen“ ...
- **28.05.:** unterhaltsam-informatives **„Willkommen in Magdeburg“** - ein **Dankeschön für die engagierten Ehrenamtlichen** als Lobby für Kinder und Jugendliche in der Festung Mark
- **29.05.:** **Bundesmitgliederversammlung von 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**
- **30.05.:** **Familiensonntag im Magdeburger Zoo** mit MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt: „Krokodilsträne trifft Eselsgeduld“ – **Spielspaß, Show und Sachlich-Fachliches rund um Kindheit heute** zum Ausklang der Kinderschutztage 2010



## Kinderschutztage 2010: Teilhabe statt Ausgrenzung



Hallo,

ich bin Anna und seit diesem Jahr Mitglied im Kinderschutzbund Magdeburg. Unsere Stadträte haben vor 15 Jahren den Leitsatz beschlossen „Landeshauptstadt Magdeburg - eine kinderfreundliche Stadt“. 🙋📄

Magdeburg ist die einzige Stadt in Sachsen-Anhalt, die eine hauptamtliche Vollzeit-Kinderbeauftragte hat.

Der Oberbürgermeister weist regelmäßig auf seine Kinder- und Jugendsprechstunden hin, in den AG Gemeinwesenarbeit sind junge Magdeburger als gleichberechtigte Mitglieder erwünscht.

Magdeburg ist aber auch eine Stadt, die seit 1990 fast 50.000 Einwohner weniger zählt, davon entfallen auf die Gruppe der unter 18 jährigen schon über 32000.

Es gibt also eine dramatische Armut an Kindern. Daneben allerdings auch eine ebenso dramatisch hohe Armut der Kinder und Familien! 🤖

Es ist nicht gerecht, dass Kinder weniger zu sagen haben, nur weil sie arm sind.

Darum freue ich mich auf die Fachtagung am 27.Mai, auf Prof. Dr. Lutz aus Erfurt und auf die Workshops zum mitdenken, mitreden und mitgestalten in der Schule, in der Ausbildung und in der Freizeit. 📖

Darüber berichte ich dann auf unserer Mitgliederversammlung am Samstag, dem 29.Mai.

Auf den folgenden Seiten gibt es eine illustre Übersicht von Ideen, der Lobby für Kinder in Magdeburg und Sachsen-Anhalt, für das Rahmenprogramm.

Ich freue mich schon darauf Euch in Magdeburg begrüßen zu dürfen!

Eure

Anna Pennekamp

Anna

„Willkommen in Magdeburg“ ist eine gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erarbeitete Schrift des DKSB Sachsen-Anhalt. Mitgewirkt haben:  
Andrea Wegner, DKSB Sachsen-Anhalt  
Jana König und Christian Reich, DKSB Magdeburg und die Kinder und Jugendlichen:  
Anna Pennekamp, Vinzent König, Julius Weimann, Juliane Barthel, Kamala Bayram, Julia Hausdorf



## Kinderschutztage 2010: Teilhabe statt Ausgrenzung

Donnerstag, 27. Mai, Fachtagung

*Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden.*

*Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.*

^

*(Johann Wolfgang v. Goethe)*

### Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten; wie klappt altersgerechte Teilhabe?

(anerkannte Fortbildung im Land Sachsen-Anhalt: WT-NR: 2010-400-45)



**Wann:** Donnerstag, 27. Mai ab 10.00 Uhr

**Wo:** Hegelgymnasium  
Geißlerstr. 4 in 39104 Magdeburg

**Wer:** Kinder und Jugendliche ab Sekundarstufe 1,  
Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, Politiker,  
Stadtplaner ...alle interessierten Kinderfreunde

**Was:** ✓ Grußwort des Schirmherrn der Kinderschutztage,  
**Prof. Dr. W. Böhmer Ministerpräsident Sachsen-Anhalts**  
✓ thematische Einführung:  
**„Ohne Moos nix los“, stimmt das so?**  
Prof. Dr. Ronald Lutz, Fachhochschule Erfurt,  
**im Gespräch mit Tagungsmoderatoren**  
**Anna(15), Clara (15), Vinzent (12) und Max (16)**  
sowie Statements von Schülersprechern, Jugendräten,  
Azubis, **moderiert vom Kinderbeauftragten Sachsen-Anhalts,**  
**Herrn Gerd Keutel**  
✓ Parallelworkshops: es wird das gleiche Thema einmal von  
Kindern und Jugendlichen und einmal von Erwachsenen bearbeitet  
✓ Planungen für regionale Aktivitäten und Initialzündungen  
✓ verbindliche Verabredungen für die **Präsentation**  
**der Tagungsergebnisse am Folgetag, Freitag, dem 28.5.**

**Wie:** Ganz praktisch, am positiven Beispiel, bevorzugt in respektvollem  
Miteinander auf Augenhöhe. **Praxiserfahrene Akteure leiten die**  
**Workshops** und die Diskussionen: u.a. Mitglieder des Kinder- und  
Jugendrates Halle, Schülersprecher, Schulsozialarbeiter, Elternsprecher, Unternehmer.  
Ziel ist der individuelle Erkenntnisgewinn für jeden  
Teilnehmer, dass es sich lohnt, mitzudenken, mitzureden und mit zu-  
gestalten. In der Schule, in der Freizeit, in der Ausbildung.



*hat Hand und Fuß: Beteili-  
gung im DKS-B-Kinderhaus*



*Selbst organisiert:  
junge Magdeburger  
zeigten Gesicht  
gegen Rechts*



- ➔ Mehr Infos unter [www.dksb-lsa.de](http://www.dksb-lsa.de) , Nachfragen, Anmerkungen, Hinweise bitte über die Landesgeschäftsstelle an **Projektkoordinatorin Frau Birte Groneberg**: 0391 734 73 93
- ➔ Um Anmeldung wird gebeten unter [dksb.lsa@online.de](mailto:dksb.lsa@online.de) bzw. Fax: 0391 6965547; Teilnehmerbeitrag: 20,00 €, für Kinder und Jugendliche 3,00 € (Verpflegungspauschale)
- ➔ Anmeldeschluß: Montag, 17. Mai 2010



## Kinderschutztage 2010: Teilhabe statt Ausgrenzung

Freitag, 28. Mai, ab 20.00 Uhr in der Festung Mark

Gemeinsame unterhaltsam-informative Auftaktveranstaltung  
des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) e.V. und der Gastgeberstadt:



*„Willkommen in Magdeburg!“  
ein Dankeschön \*\*\*\* an alle ehrenamtlich engagierten Lobbyisten für Kinder*

Festung Mark, Hohefortewall 1, 39104 Magdeburg



Seit 2002 wird die die „Defensionskaserne Mark“ aus dem 19. Jahrhundert für Kulturveranstaltungen genutzt. Dazu zählen die mehrmals im Jahr stattfindenden Führungen, das jährlich stattfindende Mittelalterfest „Spectaculum Magdeburgense“, Ausstellungen, Theatervorstellungen und Konzerte.

### Programm (Kurzfassung)

19.00 bis 20.00 Uhr	Eintreffen der Gäste, freie Platzwahl, <b>Begrüßung</b> OB Dr. Lutz Trümper, DKSB Präsident Heinz Hilgers
20.20 Uhr	<b>Musik</b> Schülerband „Team Kong“, Magdeburg
20.30 Uhr	<b>Teilhabe statt Ausgrenzung</b> KEIN GASTVORTRAG von ☺ aber mit Prof. Dr. R. Lutz, FH Erfurt: - „Das sind wir“ – Junge Magdeburger mit Courage auf der Bühne und „live on tape“ resümieren die vorangegangene Fachtagung - <b>„Hänschengroß“</b> Judith Zürcher und Stendaler „Kunstplattler“
21.00 Uhr	Verein Kunstplatte Stendal e.V. präsentiert <b>Thai-Boxen, Bollywood, Musical-Medley</b>
21.30 Uhr	<b>Ehrung Ehrenamtlicher</b> <b>Finale mit dem „Magdeburger Lied“</b> (alle Mitwirkenden gemeinsam)
bis ca. 24.00 Uhr	Rock'n Roll & Country mit der Band SKY STONES

→ Die Mitwirkenden sind Top-Nachwuchskünstler aus ganz Sachsen-Anhalt.

Vielleicht zaubern wir noch einen aus Film und Fernsehen bekannten

„Überraschungsgast“. auf die Bühne?

→ „Flying Buffet“ – fast wie im Paradies und verführerisch lecker

→ Getränke gibt es an Tischen und Tresen, auch die Preise werden Euch munden

Samstag, 29. Mai, Bundesmitgliederversammlung und Delegiertenkonferenz

**Dank an Kinderschützer:**

*„Ich bin ganz schön froh, dass es Euch gibt! Weil, es gibt genügend Leute, die sich da nix draus machen, dass Kinder auch Rechte haben. Zum Beispiel, dass neugierige Mütter oder Lehrer nicht einfach meine Briefe lesen... ohne zu fragen! Die sind echt nich fair! ... Ich werd gleich angemotzt, weil ich brülle. Aber die Erwachsenen dürfen ungerecht sein... Ich will jetzt bei Euch lernen, dass ich meine Meinung sagen kann, so dass man das auch mal anhört. Ich glaube echt, dass viele Kinder Euch als Anwalt gut finden werden. Weil ihr das gut erklärt und so, weil das Demokratie ist, und das geht nicht ohne uns Kinder! Darf ich jetzt jede Woche kommen?“*

*Marvin, 11 Jahre, im Abschlußgespräch zum Projekt*

**Das Maritim Hotel, unser Tagungshaus:**



**„Groß genug“ – Kinder und Jugendliche für Magdeburg**

**Aktionen und Infos zwischen Hauptbahnhof und Maritim-Hotel: dabei sind**

Stadtjugendring, Jugendforum, Stadtschülerrat, Schulsozialarbeiter, Magdeburger Bündnis für Familie u.v.a.

**Vermessen... :**

Wir sind sehr gespannt, wie die Magdeburger darauf reagieren, wenn wir nachmessen, ob sie das Format für einen Verantwortungsträger haben ☺  
Insbesondere werden wir Politiker maßnahmen...  
*Katrin, Jugendforum Magdeburg*



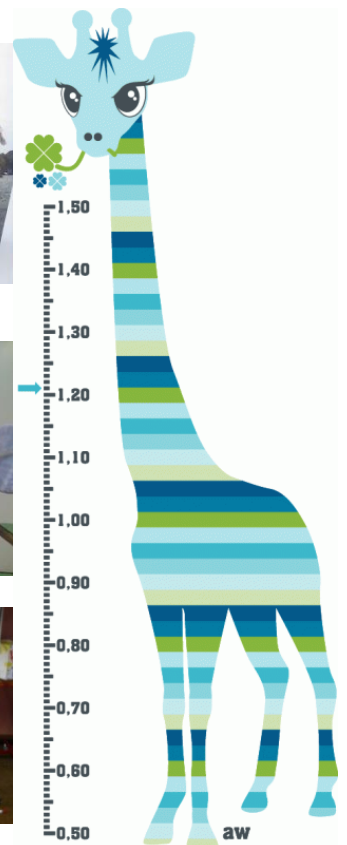
**Trommeln**

für Teilhabe statt sozialer Ausgrenzung:  
Wir haben 2009 für die Aktion zum Weltkindertag so tolle Trommeln gemacht. Die Kinder freuen sich drauf, diese wieder benutzen zu können. Wir zeigen, dass wir groß genug sind für den Takt ☺  
*Kamala, DKSB Kinderhaus Magdeburg*



**Riesenfußstapfen...**

**Nicht in jeden Schuh kann man hineinwachsen!**  
Wir wollen die Leute befragen, ob es nicht für jeden zu große Schuhe gibt. Einer alleine kriegt das mit der Kinderarmut z.B. niemals hin. Also müssen sich noch mehr zusammen bewegen. Mal sehen, wer da mitgeht  
*Vinzent, IGS Willy Brandt Magdeburg*



*Noch mehr gute Gründe  
für mindestens drei tolle Tage in Magdeburg*

**Juliane Barthel, Azubi Reiseverkehrsrau:** „Wer länger bleibt, kriegt mehr zu sehen ☺  
Domführung, Kloster Unser Lieben Frauen, Hundertwasserhaus und noch viel mehr konnten wir  
leider im offiziellen Rahmenprogramm nicht mehr unterbringen. Darum mein Tipp: auf eigene  
Faust mehr Magdeburg mit nach Hause nehmen...“



...Jahrtausendturm



... Halbkugeln



...Stadtpark - Aussicht ...



Pralinen (Achtung, mit Absinth)

**Vinzent König, 12:** „Am 10. Oktober 2003 wurde das Wasserstraßenkreuz offiziell für den Verkehr freigegeben. Das Foto zeigt, wie viele Menschen das damals fasziniert hat. Wetten, dass das heute auch noch so interessant ist? Deshalb ist die **Schiffahrt am Samstagabend** nach der Mitgliederversammlung **geplant**. Wer nicht an Bord geht, wird es nie erfahren ☺“



technisches Denkmal:  
Schiffshewerwerk Rothenburg



Wasserstraßenkreuz

**„Tierisches Sonntagsvergnügen“: Ausklang der Kinderschutztage im Magdeburger Zoo**

**Anna Pennekamp, 15:** „Mit Affen um die Wette klettern oder Laufen wie ein junges Reh und wie ein Papagei immerzu wiederholen: Kinder haben das Recht, sich zu informieren und in allen sie betreffenden Belangen gehört zu werden. Wir vom Ortsverband haben uns jede Menge Spiel-Spaß einfallen lassen, um Kindern und ihren Eltern Lust darauf zu machen, mehr über den DKSB zu erfahren. Und Reporter von MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt und der Volksstimme erfragen bei der Gelegenheit die Ergebnisse unserer Kinderschutztage. Es bleibt Zeit, zu resümieren, Gespräche zu vertiefen und auf jeden Fall mit fröhlich-bunten Bildern im Kopf nach Hause zu fahren.“



Die „Tierisch nah-Arena“ hat  
200 Plätze. Zu Erleben gibt es  
dort immer etwas.



Raum für Schmusekatzen und  
Kuschelbären: der Streichelzoo